

Berlin Dahlem 9.8.16



Aut. LVIII, 24

Verehrteste Frau v. Halle!

Zuerst meinen Dank für den Wehrmannsbeitrag, der wie gerufen kam, um einen armen Menschen glücklich zu machen. Ein Verwundeter der hier in Dahlem seit 1914 in Pflege war und dann im vorigen Jahre ^{Wahr} entlassen als "d. u." besuchte uns und es war ein Jammer zu sehen, dass die angeblich fortschreitende Besserung nur Rückschritte gemacht hatte. Der Mann war Hafendarbeiter in Hamburg, hatte außer

dem ein ^{sich} ^{kleines} Haus mit Garten
in Holstein ^{erworben} und hat nun
nichts, da er zu keiner
Arbeit mehr fähig ist. Sein
Bruder, der ihm wenigstens
bei dem Garten helfen sollte,
hat auch versagt, denn der
hat im Schützengraben
verschüttet gelegen und nun
zeigt sich, dass er zwar „her-
gestellt“ aber geistig gestört
ist. Nun sitzt der arme Mann
da mit einer kränklichen
Frau und einem Grundstück,
das er kaum benutzen kann
und für das er noch Zinsen
bezahlen muss. Da können
Sie denken, dass Ihr Geld für
ihn wie ein Segen vom Himmel
kam; er konnte vor Erregung

Kein Wort sprechen.

Verzeihen Sie, dass ich Ihnen
dies so breit schreibe, ~~weil~~^{denn}
der Jammer des armen Peterchen
hat so hunderttausendfache
seines Gleichen, dass man
ja eigentlich abgestumpft
werden sollte.

Danke bestens für die Hin-
weise für Dr. Grapow's Er-
lösung. Augenblicklich muss
er nun wieder zur Front ~~und~~
denn sein Urlaub läuft
ab und es ist auch gut, dass
er seinen jetzigen Leutnant, der
ihm wohl will, erst einmal
wieder spricht. Es sind ja
zudem auch die Ferien der
Akademie, in der diese
wunderlicher Weise ihr Leben
ganz einstellt. Sobald es

geht, werde ich dann auf dem von Ihnen bezeichneten Wege eine neue Aktion beginnen. Hoffentlich kommt er inzwischen nicht in den Schützengraben, sondern wird noch weiter hinter der Front ausgebildet.

Ich denke auch, dass wir im nächsten Semester späte und griechische Texte lesen, aber die griechische Grammatik brauchen Sie dazu nicht zu lernen! Denn was wir griechische "Hieroglyphen" ^{das} nennen, ~~ist~~ ist nur tot gewordenes altes Ägyptisch und die paar zweisprachigen Inschriften werden wir bei alledem ändern, was wir zu erledigen haben, kaum lesen können. Mit besten Grüßen von meiner Frau und mir Ihr sehr ergebener Ad. Erman



Aut. LVIII, 24



Frau Adm. Rat v. Halle

Saarbrücken

Winterbergstr. 12

Prof. Ad. Ermen
Berlin-Dahlem
Peter-Lennéstr. 36.